



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: H I – vj 3/06
Bestellnr.: H1073 200643

Dezember 2006

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen im 3. Vierteljahr 2006

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Inhalt der Statistik

Die Statistik umfasst drei Erhebungen:

1. Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienen- nahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
2. Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
3. Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stich- tagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentli- chen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnis- sen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Tabellen

	Seite
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 3. Vierteljahr	3
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. Vierteljahr bis 3. Vierteljahr	4

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl Fehler aufweisen kann
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2006¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2006				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	42	54 906	0,9	499 032	1,2
davon mit:					
Eisenbahnen	5	1 748	-6,2	14 914	-5,2
Straßenbahnen	2	4 687	-11,6	23 797	1,9
Omnibussen	38	48 521	-3,2	460 321	1,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	42	54 906	0,9	499 032	1,2

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	12	32 767	-0,5	210 490	1,0
davon mit:					
Eisenbahnen	3	708	18,0	5 908	17,8
Straßenbahnen	2	4 687	-11,6	23 797	1,9
Omnibussen	10	27 423	-8,5	180 784	0,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	32 767	-0,5	210 490	1,0

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	8	10 140	0,1	119 922	0,7
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	8	10 140	0,1	119 922	0,7
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	8	10 140	0,1	119 922	0,7

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	22	11 998	5,9	168 620	1,9
davon mit:					
Eisenbahnen	2	1 040	-17,6	9 006	-16,0
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	20	10 958	8,9	159 615	3,1
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	11 998	5,9	168 620	1,9

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/. Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerbl.Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 3. Vierteljahr 2006¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 3. Vierteljahr 2006				
	Unternehmer ²⁾	Fahrgäste ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	42	187 940	1,1	1 691 995	3,4
davon mit:					
Eisenbahnen	5	5 718	2,3	50 953	2,0
Straßenbahnen	2	14 430	-4,5	73 199	0,7
Omnibussen	38	167 940	-0,5	1 567 843	3,6
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	42	187 940	1,1	1 691 995	3,4

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	12	104 505	-31,1	680 602	-43,9
davon mit:					
Eisenbahnen	3	2 553	X	21 191	X
Straßenbahnen	2	14 430	-4,5	73 199	0,7
Omnibussen	10	87 670	-37,1	586 211	-48,3
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	104 505	-31,1	680 602	-43,9

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	8	43 167	X	547 758	X
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	8	43 167	X	547 758	X
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	8	43 167	X	547 758	X

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	22	40 268	67,2	463 635	52,1
davon mit:					
Eisenbahnen	2	3 165	-33,9	29 762	-31,3
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	20	37 103	92,3	433 873	65,9
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	40 268	67,2	463 635	52,1

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2003 befördert haben. - Ohne Schienenverkehr - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).